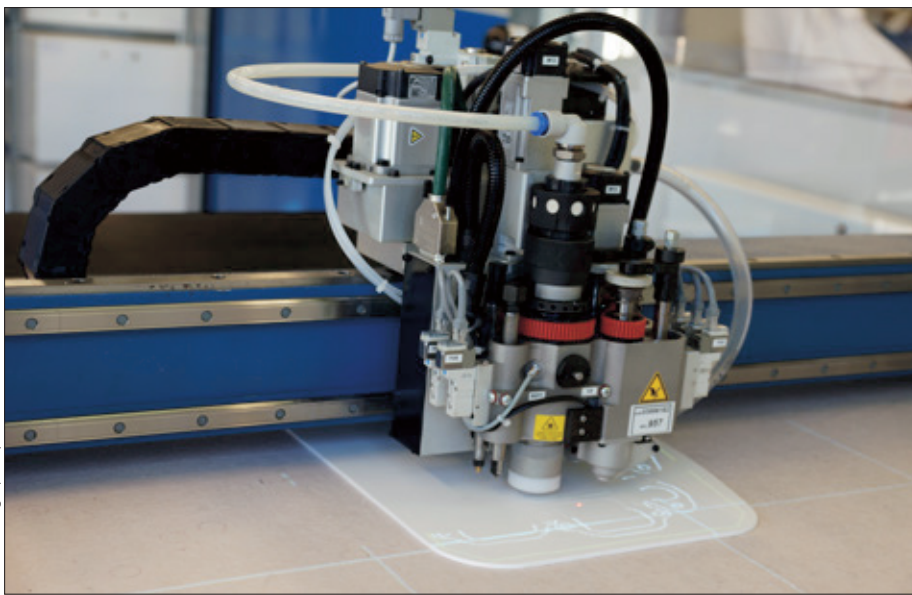


› Dichtungen für den Anlagenbau in der Chemie- und Pharmaindustrie

Qualität durch Kompetenz

Die Franz Gysi AG ist seit bald 90 Jahren in der Schweizer Industrielandschaft ein Begriff für Kompetenz, Qualität und Service. Der Aargauer Anbieter von Dienstleistungen und Produkten im Bereich Armaturen und Dichtungen hat vor über einem Jahr die IBG Monforts Schweiz übernommen und damit unter anderem seine Kompetenz und den bereits starken Marktanteil im Bereich der Chemie-Dichtungen weiter ausgebaut. Dem nicht genug – im Dichtungswerk Rheinsulz wurde ein Clean-Tech-Raum mit modernsten Anlagen eingerichtet. Hier werden spezielle Dichtungen aus PTFE für den Einsatz in Chemie-, Pharma- und Nahrungsmittel-Anlagen hergestellt.



Bilder: Georg Sposny

Ein CNC-gesteuertes Messer schneidet mit 17000 Hub/Minute innerhalb kurzer Zeit PTFE-Formteile aus dem Rohmaterial.

› Georg Sposny

Das Angebot und das Know-how der Franz Gysi AG sind riesig. Nicht nur bei den Produkten für fast alle Branchen, sondern auch bei den Dienstleistungen für die Kunden. Das Unternehmen ist effizient strukturiert und organisiert, so dass die insgesamt 45 Mitarbeiter die an sie gestellten Anforderungen bestens erfüllen können. «Wir haben gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter», freut sich der Geschäftsführer in dritter Generation Franz Gysi. «In unserer Zentrale in Suhr arbeiten 23 Mitarbeiter im Marketing, Logistik und Verkauf, im Dichtungswerk in Rheinsulz sind es 22.» In Suhr befindet sich auch das Lager mit 1200 Palettenplätzen. Hier wird das kom-

plette Standard-Sortiment an Armaturen und Dichtungs-Rohmaterialien vorgehalten. In Rheinsulz gibt es noch ein kleineres Material-Lager im Betrieb, welches eine schnelle Produktion zulässt. Diese Lagerhaltungen stellen den 24-Stunden-Lieferservice innerhalb der Schweiz sicher, welchen Gysi seinen Kunden garantiert. «Wenn ein Kunde ein akutes Problem hat und dringend unsere Unterstützung anfordert, handelt es sich im Grunde immer um einen Notfall – denn eine lecke Dichtverbindung oder eine ausgefallene Armatur bedeuten in der Regel einen teuren Produktionsstillstand. Daher reagieren wir sofort und liefern das benötigte Ersatzteil umgehend aus», erklärt er. Schnelligkeit ist ein gewichtiges Pfund, gerade im Dichtungsmarkt. Mit dieser Zu-

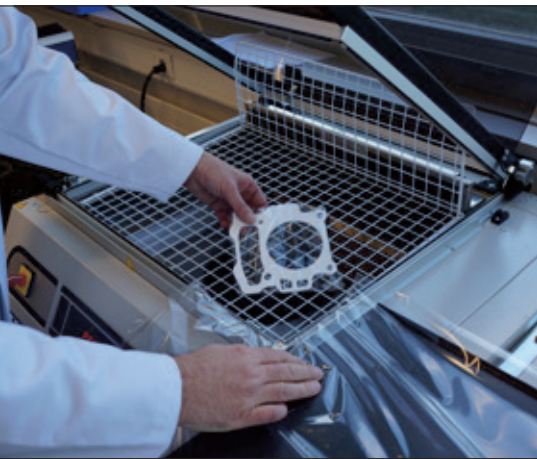
verlässigkeit und dem kompetenten logistischen Service hat sich das Unternehmen eine führende Stellung in der Schweiz erarbeitet. Dies wird geschätzt. Und sollte kein Notfall vorliegen und der Kunde ordert präventiv die entsprechenden Teile nach seinen Revisionsplänen, kann er dies neben dem Griff zum Telefonhörer auch per Mausklick ausserhalb der Bürozeiten online über den E-Shop erledigen.

Individuelle Anforderungen für Nachhaltigkeit

Aber nicht nur beim Standard-Programm ist man in Suhr und Rheinsulz fit. Bei individuellen Konstruktions-Anfragen stehen die Ingenieure und Techniker dem Kun-



Das Schnittmuster wird per Laserstrahl abgetastet und das Messer exakt geführt.



Die PTFE-Formteile können staubfrei direkt vakuumverpackt werden.

den zur Seite. Mit der Engineering-Kompetenz werden die Konzepte für Armaturen auf Anlagen gemeinsam entwickelt. Für den perfekten Einbau von Dichtungen bei Flansch-Montagen steht Berechnungs-Software zur Verfügung, mit welcher dem Kunden die korrekten Anzugdrehmomente errechnet werden können.

Dichtungen mit Sonderabmessungen nach Kundenwunsch werden individuell am Computer gezeichnet und vor Ort in Rheinsulz direkt zugeschnitten, so dass am Ende ein massgeschneidertes und wirtschaftliches Produkt entsteht. Dies ist Geschäftsführer Gysi wichtig: «Es genügt heute nicht mehr, 'nur' eine Palette an Produkten anzubieten. Die Anforderungen an die Industrie steigen zunehmend, so dass der Zulieferer – also wir – neben einer hohen Produktqualität auch ein breites technisches Dienstleistungs- und Serviceangebot bereitstellen muss. Und dazu gehört auch die vertrauensvolle kundenspezifische gemeinsame Projektarbeit.» Und der Erfolg gibt ihm Recht. Denn diese unternehmerische Vorgehensweise führt zu nachhaltigen partnerschaftlichen Kundenbeziehungen. Und diese sind für das Unternehmen von Bedeutung: Schliesslich agiert Franz Gysi AG ausschliesslich auf dem Heimmarkt Schweiz.

Cleverer Schachzug: Die Gysi-Akademie

Das Engagement geht noch weiter. 2009 gründete man in Suhr das technische Schulungszentrum Franz Gysi AG. Hier kön-

nen Kunden verschiedene zertifizierte Anwendungskurse besuchen. Das Schulungszentrum ist europaweit einzigartig. Unter anderem werden Dampfprozesse in Glassystemen visualisiert und den Schulungsteilnehmern eindrücklich erklärt. Einen weiteren für die Verantwortlichen in Produktionsanlagen wichtigen Kurs wird im Montagecenter angeboten. Hier kann der Teilnehmer den zertifizierten Montagekurs nach EN 1591-4 absolvieren. Der Kurs bietet eine optimale Vorbereitung für das europäische Montagezertifikat, welches für die industrielle Flanschmontage Voraussetzung ist. Insgesamt haben mehrere Tausend Teilnehmer seit Gründung des Schulungsbetriebs erfolgreich die verschiedenen Kurse durchlaufen. Eine vorausschauende Leistung seitens des Unternehmens.

Strategische Erweiterungen für organisches Wachstum

Heute schon an morgen denken – wer das versäumt, kann seine Potenziale nicht optimal ausschöpfen. Strategische Zukäufe lassen das Unternehmen wachsen. Bereits 2006 hat die Franz Gysi AG das damalige Dichtungsstanzwerk Kempchen-Weber-AG in Rheinsulz übernommen. Damit konnte eine eigene und unabhängige Dichtungsfabrikation im Unternehmen installiert werden. Dieses, neben den Armaturen und Engineering-Leistungen, zweite Standbein heisst Gysi Dichtungstechnik AG und verwandelte die Firma vom reinen Handelsbetrieb zum Produktionsdienstleister. Das Unternehmen

versorgt die Kunden heute vom Import des Rohmaterials bis hin zur Produktion von fertigen Dichtungsbauteilen. Der Fabrikationsbetrieb verfügt über einen kompletten Anlagenpark für das Stanzen und Schneiden von Weichstoffen. Dichtungen aus Gummi-/Faser-Verbundstoffen, PTFE, Graphitlaminaten oder verschiedensten Elastomeren und Kunststoffen stellt das Unternehmen nach Kundenzeichnungen her. Auch Vulkanisier-Aufträge werden ausgeführt. Für die thermische Verbindung von Elastomeren steht eine eigene Anlage zur Verfügung.

Um im Bereich PTFE zu expandieren und neue Märkte – insbesondere den der Pharmaindustrie – zu erschliessen, erfolgte 2014 der zweite Zukauf im Dichtungssektor: Die Übernahme von IBG Monforts Schweiz GmbH in Oberentfelden. Damit konnte das Dichtungssortiment und Know-how im Bereich der PTFE-Dichtungen und -Formteile für die Chemie- und Pharmaindustrie optimal ergänzt werden.

Clean-Tech-Raum für saubere Produkte

Mit Stolz präsentieren Franz Gysi und Reto Wermelinger daher den extra für die PTFE-Bearbeitung eingerichteten Clean-Tech-Raum in Rheinsulz. Der Bereich ist von der übrigen Produktion räumlich abgetrennt und darf nur mit entsprechender Schutzkleidung betreten werden. «Dabei handelt es sich nicht um einen Reinraum im klassischen Sinne, sondern um einen reinen Raum, in dem wir die PTFE-Teile sauber verarbeiten und verpacken kön-



Im Gespräch im Clean-Tech-Raum (v.l.): Franz Gysi, Reto Wermelinger, Gregor Zumsteg.

nen», erklärt Wermelinger, Leiter der Dichtungstechnik. Der Raum ist mit einem hochmodernen Maschinenpark bestückt, der das wertvolle PTFE-Material optimal und schonend verarbeitet.

Grossen Wert legt der verantwortliche Mitarbeiter Gregor Zumsteg dabei auf die Genauigkeit der CNC-gesteuerten Maschinen. «Die Messer, mit denen die Formteile aus dem Rohmaterial herausgeschnitten werden, müssen scharf sein und die Messerführung darf keinen Bruchteil eines Millimeters abweichen.» Nur so können die zuvor genau berechneten 1A-Teile hergestellt werden. Absätze, Kanten oder ausgefranste Ränder sind absolut ausgeschlossen. Zumsteg demonstriert den Zuschnitt eines weichen PTFE an der Maschine. Mittels Beamer werden die berechneten Daten auf die Arbeitsfläche projiziert. Auf diese Projektion passend wird das weisse PTFE-Material gelegt, und die Anlage justiert. Dann wird per Vakuum das Material rutschfest

auf der Arbeitsfläche gehalten und ein CNC-gesteuertes Messer mit 17 000 Hub/Minute fährt die Konturen der projizierten Teile nach. Innerhalb weniger Minuten sind mehrere Teile sauber ausgeschnitten. Diese können dann – je nach Anforderung des Kunden – separat in einem Vakuumverpackungsgerät sauber in Folie eingeschweisst werden. «Durch diese Prozesse wird der Fertigung von Materialien nach EG 1935:2004, welche in der Lebensmittel-Industrie eingesetzt werden, die nötige Sorgfalt und Sauberkeit beigegeben.»

Swissness nach Franz Gysi

«Mit dem Clean-Tech-Raum haben wir den GMP-Gedanken der sauberen Produktion realisiert», sagt Gysi. Sollten höhere Anforderungen an Reinheit des Endprodukts seitens eines Auftraggebers kommen, wie zum Beispiel Sterile Reinigung und Verpackung, werden diese

Dienstleistungen auswärts vergeben. Wie geht er mit dem Gedanken «Swissness» um? «Wir stehen zum Fertigungs-Standort Schweiz und werden uns einsetzen, die Produkte weiterhin im Aargauischen Rheinsulz zu verarbeiten. Unsere Kunden profitieren dadurch von schnellen Liefermöglichkeiten», erklärt er. Schnelligkeit, Liefertreue, Kompetenz, Know-how und Qualität sind für ihn und seine Mitarbeiter die Kernpunkte für einen wirtschaftlich nachhaltigen Erfolg: «Wir sind Lösungsanbieter. Und Partner unserer Kunden in der Schweiz.»

Kontakt

Franz Gysi AG
Bachstrasse 34
Postfach
CH-5034 Suhr
sealing@fgysi.ch
www.fgysi.ch

Laboranalytik der neuesten Generation

DIMATOC® 2010 LC

Kompakt. Schnell. Preiswert.
TOC – Die gefahrstofffreie Alternative.

DIMATOC® 2100

Der zweikanalige Alleskönner.
Von Reinst- bis Abwasser.

www.dimatec.de



TOC und TN_N
Wasser- und Feststoffanalytik für
Labor- und Online-Anwendungen

DIMATEC

Analysentechnik GmbH

Tel. +49 (0) 76 64 / 50 58 605 · tb-suedwest@dimatec.de · www.dimatec.de

Fasspumpe Lutz B2 Vario: Perfekt für Labor und Technikum

Lutz
Die Fluid Manager

- ✓ **Stufenloser Drehzahlsteller** für das Um- und Abfüllen von Kleinmengen
- ✓ Leicht und sicher zu bedienen durch integrierte Griffmulden und Zapfventil
- ✓ Geringe Geräuschentwicklung, hohe Lebensdauer
- ✓ **Unterschiedliche Eintauchtiefen** von 500, 700 und 1.000 mm für den Einsatz in Kleingebinden bis hin zum 200 l-Fass
- ✓ Schmierstofffreies Pumpwerk, dadurch keine Verunreinigung der Flüssigkeit
- ✓ Großes Einsatzspektrum durch dichtunglose Bauart
- ✓ Lieferbar in **Polypropylen** und **Edelstahl** (1.4571)



SAWA Pumpentechnik AG

CH-9113 Degersheim · Tel. 0 71 372 08 08
info@sawa.ch · www.sawa.ch

Sawa
PUMPE

● Fass- und Behälterpumpen ● Durchflusszähler ● Doppelmembranpumpen